Fortbildungsveranstaltung

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen

In aufenthaltsrechtlichen Antrags- und Klageverfahren haben psychologische und ärztliche Gutachter*innen Fragen nach ‚psychisch reaktiven Traumafolgen' zu beantworten. Erfahrungen zeigen, dass Auftraggeber:innen, Ausländerbehörden, Verwaltungsgerichte und oft selbst Gutachter:innen nicht über ausreichende **Kenntnisse und Erfahrung bei der Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im transkulturellen Kontext** verfügen. Auch müssen die speziellen Anforderungen im Asylverfahren verstanden werden.

Aus diesem Grunde hat eine Arbeitsgruppe erfahrener Kolleg:innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen **„Standards zur Begutachtung psychisch traumatisierter Menschen" (SBPM)** entwickelt. Sie entsprechen im psychologischen Teil weitgehend dem Istanbul-Protokoll. Die Standards und entsprechenden Fortbildungscurricula wurden von der Bundesärztekammer, der Bundespsychotherapeutenkammer und der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) übernommen.

Entsprechend dieser Standards bieten **die Hamburger Ärzte- und Psychotherapeutenkammer in Kooperation mit dem Koordinierenden Zentrum für traumatisierte Geflüchtete** eine curriculare Fortbildung an. Sie soll psychologische Psychotherapeut:innen und Fachärzt:innen in die Lage versetzen, kompetente Fachgutachten zu erstellen. Für die Zertifizierung durch die DeGPT ist der Nachweis von mindestens fünf Jahren klinischer Tätigkeit und die Erstellung dreier supervidierter Gutachten erforderlich.
Die Teilnahme vermittelt auch ärztlichen und psychologischen Psychotherapeut:innen, die nicht daran interessiert sind, das Zertifikat zu erwerben, grundlegende Kenntnisse für die Diagnostik im transkulturellen Feld und für die Erstellung von Stellungnahmen und Gutachten.

Organisatorische Informationen

Veranstaltungsort
Ärztekammer Hamburg
Weidestr. 122 b
22083 Hamburg

Verkehrsverbindungen
U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt U3
Norderstedt-Mitte U1

Bus X22 Jenfeld-Zentrum
Haltestelle "Flotowstrasse"

Kosten der Fortbildung
€ 690,00

Zertifizierung
Fortbildungspunkte der ÄK Hamburg und die Zertifizierung durch die DeGPT sind beantragt

Online-Anmeldung unter
https://zep-hh.de/curriculum-begutachtung/

Inhaltliche Auskünfte
Dr. Susanne Nick
s.nick@uke.de

Termine:
Freitag, 06.11.2026
Samstag, 07.11.2026
Freitag, 04.12.2026
Samstag, 05.12.2026



Curriculum

„Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen"

Eine Fortbildungsveranstaltung von

- Ärztekammer Hamburg
- Psychotherapeutenkammer Hamburg
- centra – Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Ärztekammer Hamburg
Psychotherapeutenkammer HAMBURG
centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Freitag, 06.11.2026

9:00 - 9:15	Begrüßung Susanne Nick
9:15 - 10:45	Rechtliche Rahmenbedingungen (Asyl- und Ausländerrecht, Entscheidungswege) Uwe Giffei
10:45 - 11:30	Formen traumatisierender Gewalt Epidemiologie; Definitionen Ferdinand Haenel
11:30 - 12:15	Psychische Traumafolgen & Differential-diagnostik I (Akute Belastungsreaktionen, PTBS, kPTBS) Ferdinand Haenel
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:45	Traumaspezifische Aspekte der Diagnostik (Beziehungsaspekte, Übertragung/Gegen-übertragung), Besonderheiten d. Exploration Ferdinand Haenel
14:45 - 15:00	Pause
15:00 - 16:30	Transkulturelle Aspekte der Begutachtung (Kulturbegriff/-dimensionen, Kommunikation) Areej Zindler

Samstag, 07.11.2026

9:00 - 09:45	Standardisierte Testdiagnostik Alexandra Liedl
09:45 - 11:15	Spezifische Aspekte in der Begutachtung von Kindern und Jugendlichen Mike Nitzschke-Janssen
11:15 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:15	Genderspezifische Aspekte der Begutachtung Susanne Nick & Melav Bari
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:00	Allgemeine Gutachterliche Kenntnisse (Methoden, Rechtlicher Rahmen) Dominik Wechsler
14:00 - 14:45	Psychische Traumafolgen & Differentialdiagnostik II (Dissoziative Störungen, Komorbide Störungen) Susanne Nick

Freitag, 04.12.2026

9:00 - 10:30	Spezielle Aspekte der Begutachtung (Fragestellung, Prognose, Diskussion Erlebnisfundierung) Gisela Scheef-Maier
10:30 - 10:45	Pause
10:45 - 12:15	Einsatz von Dolmetscher*innen in der Begutachtung Michael Brune & Dolmetscher Blerim Delijaj
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:45	Somatische Folgen von Folter (Überblick nach Istanbul-Protokoll) Mechthild Wenk-Ansohn
14:45 - 15:00	Kaffeepause
15:00 - 15:45	Sekundäre Traumatisierung, Prävention von Burnout im Kontext Begutachtung Nele Daniels

Samstag, 05.12.2026

9:00 - 10:15	Spezielle Aspekte der Begutachtung (Abgrenzung klinische / aussagepsycho-logische Begutachtung, Fehlerquellen) Gisela Scheef-Maier
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 12:00	Praxistransfer (Übungen zur Exploration) Mechthild Wenk-Ansohn & Gisela Scheef-Maier
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:30	Praxistransfer Übungen (Abfassung und beispielhafte Gutachten) Mechthild Wenk-Ansohn & Gisela Scheef-Maier
14:30 - 15:00	Auswertung des Seminars, Vernetzung und Abschluss Susanne Nick

Referent:innen

Dr. med. Melav Bari
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Michael Brune
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
haveno - Interkulturelle Kommunikation + Psychotherapie, HH

Nele Daniels
Psychologische Psychotherapeutin
centra - Zentrum für traumatisierte Geflüchtete, HH

Uwe Giffei
Jurist; Fluchtpunkt - kirchliche Hilfsstelle f. Geflüchtete, HH

Dr. med. Ferdinand Haenel
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin

Dr. Alexandra Liedl
Psychologische Psychotherapeutin
centra – Zentrum für traumatisierte Geflüchtete, HH

Dr. Susanne Nick
Psychologische Psychotherapeutin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Meike Nitschke-Janssen
Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie u.-psychotherapie
Iccura – care, Praxis für interkulturelle KJP, Hamburg

Gisela Scheef-Maier
Psychologische Psychotherapeutin, Rechtspsychologin, Berlin

Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn
Fachärztin für Allgemeinmedizin/ Psychotherapie, Supervisorin, Berlin

Dr. med. Areej Zindler
Fachärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie
Flüchtlingsambulanz – children for tomorrow (UKE), HH

Blerim Delijaj
Vereidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer, HH